



Thomas Riede

Thomas Riede (Altus) entstammt den Reihen des renommierten Rundfunk-Jugendchores Wernigerode. Er studierte Schulmusik und Gesang an den Musikhochschulen in Weimar und Leipzig. In den Jahren 1999/2000 war er mit dem Ensemble „Die Weimarer Hofsänger“ Stipendiat des Deutschen Musikrates. Der Sänger lebt mit seiner Familie im Bach-Stammort Wechmar bei Gotha.

Neben seinen solistischen Engagements war er als Gast im „Kammerchor Stuttgart“, dem „Collegium Vocale Gent“, der „Lautten Compagny“ Berlin, der „Nederlandse Bachvereniging“ und der „Schola Heidelberg“ engagiert. Seit dem Jahr 2005 ist er festes Mitglied „Wittenberger Hofkapelle“.

Des Weiteren bietet Riede mit dem leicht schrägen a-cappella-Ensemble „Die Spinnesänger“ aus Blankenburg/Harz seit dem Jahr 2000 vergnügliche Konzerterlebnisse mit humorvollen, leicht frisierten Texten auf bekannte Melodien unterschiedlicher Genres.

Seit 2016 musiziert er zusammen mit dem Cembalisten und Organisten Christian Lambour aus Wien. Die ersten Konzerteinladungen hatten die beiden nach Wien, Tallinn und Malta. Von diversen CD-Produktionen seien an dieser Stelle eine Produktion des Weihnachtsoratoriums (Bach), Teile 1-3 in komplett solistischer Besetzung, Ltg. Holger Eichhorn (Label Querstand, 2013) und eine Aufnahme mit Werken J.A. Hillers unter Rainer Johannes Homburg und den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben genannt, welche 2015 beim Label Dabringhaus und Grimm erschien.